

Bedrohung in Neukölln: Moschee erhält Gewaltaufruf per Post!

In Neukölln alarmierte eine Moschee die Polizei nach Erhalt eines Bedrohungsschreiben mit islamophobem Inhalt, Ermittlungen laufen.

Neukölln, Deutschland - Gestern Nachmittag wurde die Polizei in Neukölln alarmiert, als die Vorstandschaft einer Moschee eine besorgniserregende Bedrohung gemeldet hat. Ein Vertreter des Gotteshauses in der Richardstraße entdeckte am Vorabend, gegen 20 Uhr, einen mehrseitigen Brief und einen USB-Stick im Briefkasten. Darin enthalten: schockierende Karikaturen und Aufrufe zu Gewalt gegen Muslime und Moscheen.

Die Drohung hat sofort die Aufmerksamkeit des polizeilichen Staatsschutzes des Landeskriminalamts auf sich gezogen. Die Ermittlungen laufen noch, um die Hintergründe dieser gefährlichen und islamophoben Handlung zu klären. Ein besorgniserregendes Zeichen in einer angespannten Zeit!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Neukölln, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de